

CARMIGNAC PROFIL REACTIF 50

**Den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG entsprechender
Investmentfonds (Fonds commun de placement – FCP)
französischen Rechts**

Vereinfachter Verkaufsprospekt

CARMIGNAC PROFIL REACTIF 50 VEREINFACHTER VERKAUFSPROSPEKT

Den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG entsprechender Investmentfonds (Fonds commun de placement – FCP) französischen Rechts

TEIL A - SATZUNG

KURZDARSTELLUNG

- ISIN-Code: FR0010149203.
- Bezeichnung: CARMIGNAC PROFIL REACTIF 50
- Rechtsform: Investmentfonds (Fonds commun de placement - FCP) französischen Rechts
- Teilfonds/Feeder-Fonds (Zuführungsfonds): nein
- Verwaltungsgesellschaft: CARMIGNAC GESTION
- Mit der Rechnungsführung beauftragte Gesellschaft: CACEIS FASTNET
- Vorgesehene Laufzeit: Dieser OGAW wurde zunächst am 2. Januar 2002 für eine Laufzeit von 99 Jahren errichtet.
- Depotbank: CACEIS BANK
- Transferagent: CACEIS BANK
- Abschlussprüfer: Cabinet Patrice VIZZAVONA und KPMG AUDIT
- Vertriebsstelle: CARMIGNAC GESTION

ANLAGEN UND VERWALTUNG

■ KLASSIFIZIERUNG

Diversifiziert

■ OGAW von OGAW (Dachfonds)

Über 50% des Nettovermögens

■ ANLAGEZIEL

Der Fonds wird mit Ermessensspielraum verwaltet, wobei eine aktive Portfoliostrukturierung nach internationalen Werten erfolgt. Die Verwaltung strebt eine positive Wertentwicklung auf Jahresbasis bei einem Risikoprofil an, das mit dem des Referenzindikators des Fonds vergleichbar ist, der sich zu 50% aus dem MSCI AC World Free Index, umgerechnet in Euro, und zu 50% aus dem Index Citigroup WGBI All Maturities Eur zusammensetzt. Es wird eine Volatilität angestrebt, die unter der jährlichen Volatilität des Referenzindikators liegt.

■ REFERENZINDIKATOR

Der Referenzindikator ist der folgende zusammengesetzte Index: 50% des MSCI AC World Free Index, umgerechnet in Euro, und 50% des Citigroup WGBI All Maturities Eur Index.

Dieser zusammengesetzte Index definiert das Anlagespektrum nicht einschränkend, sondern gestattet dem Anleger, die Performance und das Risikoprofil zu kalkulieren, die er bei Anlagen im Fonds erwarten kann. Das Marktrisiko des Fonds ist mit dem seines Referenzindikators vergleichbar.

Beschreibung des MSCI AC World Free Index: Der Referenzindex des Aktienanteils ist der Morgan Stanley Capital Investment All Countries World Free Index, umgerechnet in Euro. Er wird in Dollar (ohne Wiederanlage der Erträge) von Morgan Stanley berechnet (Bloomberg-Code: MSEUACWF) und in Euro umgerechnet. Dieser Index umfasst rund 2402 Titel von internationalen Unternehmen (Stand: 30. September 2004).

Beschreibung des WGBI All Maturities Eur: Der Referenzindex des Rentenanteils ist der Citigroup WGBI All Maturities Eur. Er wird in Euro (ohne Wiederanlage der Erträge) von Citigroup berechnet (Bloomberg-Code: SBWGEU). Dieser Index umfasst rund 654 Titel von internationalen Anleiheemittenten (Stand: 30. September 2004).

■ ANLAGESTRATEGIE

Die Verwaltungspolitik zielt auf die Streuung der Risiken über eine Anlagediversifizierung ab.

Der Fonds ist ein OGAW von OGAW (Dachfonds), der hauptsächlich in von CARMIGNAC GESTION verwaltete OGAW investiert. Die durchschnittliche Anlage in Anteile oder Aktien von OGAW sowie die Aufteilung der verschiedenen Vermögenswerte hängen von den Marktbedingungen und den Möglichkeiten zur Diversifizierung des Portfolios ab und werden von der Verwaltungsgesellschaft nach ihrem Ermessen festgelegt. Vorbehaltlich der gesetzlich vorgeschriebenen

Höchstgrenzen für Anlagen werden zwischen 50% und 100% des Nettovermögens in OGAW angelegt.

Der Fonds wird regelmäßig in OGAW investiert sein, die auf die Schwellenmärkte spezialisiert sind.

Der Fonds kann in externe OGAW investieren, wenn die gewünschte Allokation mit von CARMIGNAC GESTION verwalteten OGAW allein nicht erreicht werden kann.

Die Auswahl der Aktien erfolgt auf Grundlage von Finanzuntersuchungen, von den Unternehmen veranstalteten Sitzungen, Besuchen bei diesen Unternehmen sowie des Tagesgeschehens. Die berücksichtigten Kriterien können insbesondere der Vermögenswert, die Rendite, das Wachstum und die Kompetenz des Managements sein.

Die Anlagen und/oder Gewichtungen des Investmentfonds können zu höchstens 50% des Nettovermögens aus Aktien-OGAW oder aus Aktien und anderen Titeln bestehen, die direkt oder indirekt eine Beteiligung am Kapital oder Stimmrechte verleihen oder verleihen können und an den Märkten der Eurozone und/oder anderer Länder zum Handel zugelassen sind, wobei es sich insbesondere im letztgenannten Fall zu einem bedeutenden Teil (von jedoch nicht mehr als 25% des Nettovermögens) um Schwellenländer handeln kann.

Um dem Fondsmanager eine Diversifizierung des Portfolios zu ermöglichen, können die Vermögenswerte des Investmentfonds insbesondere festverzinsliche Schuldverschreibungen, handelbare Forderungspapiere, variabel verzinsliche und an die Inflation der Eurozone und/oder anderer Länder gebundene Schuldverschreibungen umfassen, wobei es sich insbesondere im letztgenannten Fall zu einem wesentlichen Teil um Schwellenländer handeln kann; diese Anlagen dürfen jedoch 25% des Nettovermögens nicht übersteigen.

Der Fonds wird zwischen 50% und 100% seines Nettovermögens in von CARMIGNAC GESTION verwaltete OGAW investieren.

Der Fondsmanager kann in feste und bedingte Terminkontrakte investieren, die an organisierten Märkten der Eurozone und/oder anderer Länder oder außerbörslich (OTC, over the counter) gehandelt werden.

Der Umfang der Geschäfte an den Derivatmärkten darf das Gesamtvermögen des Fonds nicht übersteigen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann in Wandelschuldverschreibungen der Eurozone und/oder anderer Länder investieren, wobei es sich insbesondere im letztgenannten Fall um Schwellenländer handeln kann; diese Anlagen dürfen jedoch 25% des Nettovermögens nicht übersteigen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann in bestimmte Titel investieren, die Derivate umfassen (Optionsscheine, Credit Linked Notes, EMTN, Zeichnungsscheine, an die Schwankungen der Aktienmärkte gebundene Zertifikate), die an organisierten Märkten der Eurozone und/oder anderer Länder oder OTC (over the counter) gehandelt werden. Die Höhe der Anlagen in Derivate enthaltende Titel darf in keinem Fall 10% des Nettovermögens übersteigen.

Der Investmentfonds kann zur Optimierung seiner Zahlungsflüsse Einlagen tätigen und Barmittel aufnehmen.

Der Fonds kann gelegentlich Wertpapierleihgeschäfte eingehen, um die Erträge des OGAW zu optimieren.

■ RISIKOPROFIL

Der Fonds wird in OGAW und Finanzinstrumenten anlegen, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese OGAW und Finanzinstrumente sind den Entwicklungen und Risiken des Marktes ausgesetzt.

Das Risikoprofil des Investmentfonds ist auf einen Anlagehorizont von mehr als drei Jahren ausgelegt.

Wie bei jeder Finanzanlage müssen potenzielle Anleger sich bewusst sein, dass der Wert der Vermögenswerte des Fonds den Entwicklungen an den internationalen Aktien- und Rentenmärkten unterliegt und daher stark schwanken kann. Ein Anteilinhaber erhält keine Garantie dafür, dass er das investierte Kapital zurückerhält.

Unter anderem sind die nachstehenden Risikofaktoren zu beachten. Ein jeder Anleger ist gehalten, das mit der betreffenden Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von Carmignac Gestion seine eigene Meinung zu bilden und insbesondere in der Frage der Vereinbarkeit der betreffenden Anlage mit seiner finanziellen Situation

gegebenenfalls die Stellungnahme von Fachleuten für diese Fragen einzuholen.

Der Verwaltungsstil mit eigenem Ermessensspielraum beruht auf der Vorwegnahme der Entwicklung der verschiedenen Märkte (Aktien- und Rentenmärkte). Es besteht das Risiko, dass der OGAW nicht zu jedem Zeitpunkt an den Märkten mit der besten Wertentwicklung investiert ist.

Aktienrisiko: Das Aktienrisiko kann zwischen 0% und 50% des Nettovermögens betragen, von dem ein Teil an den internationalen Märkten und den Schwellenmärkten angelegt wird. Der Fonds ist den europäischen und internationalen Aktienmärkten durch Anlagen vornehmlich in von CARMIGNAC GESTION verwalteten OGAW und gegebenenfalls durch direkte Anlagen in Finanzinstrumenten ausgesetzt. Der Fonds ist daher dem Aktienrisiko über geografische Regionen (Europa, Welt, Schwellenländer), die Höhe der Kapitalisierung (groß, mittel, klein) und das Wandelanleiherisiko (das dem Aktienrisiko gleichgesetzt wird) ausgesetzt.

Anleger sollten beachten, dass die Handels- und Aufsichtsbedingungen an den Schwellenmärkten von den in den großen internationalen Finanzzentren geltenden Standards abweichen können.

Zinsrisiko: Der Fonds ist durch Anlagen in OGAW und/oder direkte Anlagen in Finanzinstrumenten bis zu 100% des Nettovermögens dem Zinsrisiko der Märkte der Eurozone und der internationalen Märkte ausgesetzt. Anlagen in festverzinslichen Anleihen oder anderen festverzinslichen Wertpapieren können durch Zinsschwankungen eine negative Performance aufweisen.

Kreditrisiko: Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, in OGAW anzulegen, deren Rating unter „Investment Grade“ liegt. Das durchschnittliche Rating des vom Fonds über OGAW oder unmittelbar gehaltenen Anleihebestands liegt mindestens bei „Investment Grade“, was einem Rating von mindestens BBB-/Baa3 der Agenturen Standard and Poor's und Moody's entspricht.

Währungsrisiko: Der Investmentfonds ist dem Währungsrisiko durch den Kauf von Wertpapieren und/oder OGAW, die auf eine andere Währung als EUR lauten, oder indirekt durch den Erwerb von OGAW in EUR, deren Anlagen nicht gegen das Währungsrisiko abgesichert sind, oder durch Devisentermingeschäfte ausgesetzt.

Flüssige Mittel: An den Märkten, an denen der Investmentfonds tätig wird, kann es gelegentlich zu einem zeitweiligen Liquiditätsmangel kommen. Diese Marktstörungen können die Preisbedingungen beeinträchtigen, zu denen der Investmentfonds gegebenenfalls Positionen auflösen, aufbauen oder verändern muss.

Kapitalverlustrisiko: Der Investmentfonds besitzt weder eine Garantie noch einen Schutz.

■ **MÖGLICHE ZEICHNER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS**

Alle Zeichner

Der angemessene Betrag der Anlage in diesem Investmentfonds hängt von ihrer persönlichen Situation ab. Um ihn festzulegen, wird dem Anleger empfohlen, fachliche Beratung einzuholen, um seine Anlagen zu diversifizieren und den in diesem Investmentfonds anzulegenden Anteil des Finanzportfolios oder seines Vermögens insbesondere im Hinblick auf die empfohlene Anlagedauer und die o.g. Risiken, das persönliche Vermögen, seine Bedürfnisse und seine Ziele festzulegen.

Die empfohlene Anlagedauer beträgt drei Jahre.

KOSTEN, PROVISIONEN UND BESTEUERUNG

■ **AUSGABEAUFSCHLÄGE UND RÜCKNAHMEGEBÜHREN**

Die Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren kommen zu dem vom Anleger gezahlten Zeichnungspreis hinzu bzw. werden vom Rücknahmepreis abgezogen. Die dem FCP zufließenden Gebühren dienen zum Ausgleich der Kosten, die dem FCP bei der Investition oder der Veräußerung der ihm anvertrauten Vermögenswerte entstehen. Die Gebühren, die nicht vom FCP vereinnahmt werden, fließen der Verwaltungsgesellschaft, der Vertriebsstelle usw. zu.

Kosten und Gebühren des Anlegers für Zeichnungen und Rücknahmen	Grundlage	Satz
Nicht dem OGAW zufließender maximaler Ausgabeaufschlag	Nettoinventarwert X Anzahl Anteile	4% -Höchstsatz
Dem OGAW zufließender Ausgabeaufschlag	Nettoinventarwert X Anzahl Anteile	-
Nicht dem OGAW zufließende Rücknahmegebühr	Nettoinventarwert X Anzahl Anteile	-
Dem OGAW zufließende Rücknahmegebühr	Nettoinventarwert X Anzahl Anteile	-

■ **BETRIEBS- UND VERWALTUNGSKOSTEN**

Diese Kosten umfassen alle Kosten, die dem Investmentfonds unmittelbar in Rechnung gestellt werden, mit Ausnahme der Transaktionskosten. Die Transaktionskosten beinhalten die Vermittlungsgebühren (Maklergebühren, Börsenumsatzsteuer usw.) und gegebenenfalls die Umsatzprovision, die insbesondere von der Depotbank und der Verwaltungsgesellschaft erhoben werden kann. Zu den Betriebs- und Verwaltungskosten können hinzukommen:

- erfolgsabhängige Provisionen. Diese erhält die Verwaltungsgesellschaft, wenn der FCP seine Ziele übertrifft. Sie werden dem FCP in Rechnung gestellt;
- Umsatzprovisionen zu Lasten des Investmentfonds;
- ein Teil der Erträge aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren.

Weitere Angaben für die dem Investmentfonds tatsächlich berechneten Kosten sind in Teil B des vereinfachten Verkaufsprospekts enthalten.

Dem OGAW in Rechnung gestellte Kosten	Grundlage	Satz
Betriebs- und Verwaltungskosten inkl. Steuern (einschließlich aller Gebühren außer Transaktionskosten, erfolgsabhängigen Provisionen und Kosten im Zusammenhang mit Anlagen in OGAW oder Investmentfonds)	Nettovermögen	1% einschl. Steuern - Höchstsatz
Erfolgsabhängige Provision	Nettovermögen	Ab dem Zeitpunkt, wo die Wertentwicklung seit Beginn des Geschäftsjahres positiv ist und auf Jahresbasis 5% übersteigt, wird täglich eine Rückstellung in Höhe von 10% dieser überdurchschnittlichen Wertentwicklung gebildet. Im Falle einer Verringerung dieser überdurchschnittlichen Wertentwicklung wird täglich eine Kürzung der Rückstellung in Höhe von 10% dieser unterdurchschnittlichen Wertentwicklung auf den seit Jahresbeginn bestehenden Betrag vorgenommen. Diese Rückstellung wird jährlich auf den letzten Nettoinventarwert im Dezember von der Verwaltungsgesellschaft erhoben.
Von der Verwaltungsgesellschaft vereinnahmte Umsatzprovisionen	Pro Geschäft	-

■ **STEUERRECHT**

Nach den in Ihrem Land geltenden Steuerbestimmungen können die mit dem Besitz von Anteilen an OGAW eventuell verbundenen Gewinne und Erträge einer Steuer unterliegen. Wir empfehlen Ihnen, sich diesbezüglich bei der Vertriebsstelle des OGAW zu informieren.

DEN HANDEL BETREFFENDE INFORMATIONEN

■ **ZEICHNUNG UND RÜCKNAHME**

Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden an jedem Tag (T) der Berechnung und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes bis 18.00 Uhr gesammelt und am darauf folgenden Geschäftstag auf der Grundlage des Nettoinventarwertes ausgeführt, der anhand der Schlusskurse von T berechnet und an T+1 veröffentlicht wird. Von Carmignac Gestion vor 18.00 Uhr angenommene Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden von Carmignac Gestion gesammelt und unter denselben Bedingungen ausgeführt wie oben.

In bestimmten Ländern kann die Zeichnung von Anteilen gemäß den von der Aufsichtsbehörde in dem betreffenden Land genehmigten spezifischen Modalitäten erfolgen.

Zeichnungen und Rücknahmen aufgrund einer nach der im Verkaufsprospekt angegebenen Schlusszeit übertragenen Order (late trading) sind untersagt. Zeichnungs- und Rücknahmeanträge, die nach 18.00 Uhr eingehen, werden so behandelt, als seien sie am darauf folgenden Tag der Berechnung und Veröffentlichung des Nettoinventarwerts eingegangen.

■ *MIT DER EINHALTUNG DER IM VORSTEHENDEN ABSATZ GENANNTEN ANNAHMESCHLUSSZEIT BEAUFTRAGTE EINRICHTUNGEN:*

CACEIS Bank, 1-3 place Valhubert, 75013 Paris und CARMIGNAC GESTION, 24, place Vendôme, 75001 Paris

Anleger werden darauf hingewiesen, dass Aufträge, die an andere Vertriebsstellen als die oben genannten Einrichtungen übermittelt werden, dem Umstand Rechnung tragen müssen, dass diese Vertriebsstellen gegenüber der CACEIS Bank den Annahmeschluss für Aufträge beachten müssen. Daher können diese Vertriebsstellen ihre eigene Schlusszeit anwenden, die vor der oben genannten liegt, um ihre Frist für die Übermittlung der Aufträge an die CACEIS Bank einzuhalten.

■ *ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES*

Tag der letzten Nettoinventarwertberechnung im Dezember

■ *ERTRAGSVERWENDUNG*

Wiederanlage. Verbuchung nach der Methode der vereinnahmten Erträge.

■ *TAG UND HÄUFIGKEIT DER NETTOINVENTARWERTBERECHNUNG*

Täglich

Die Bestimmung der Tage der Nettoinventarwertveröffentlichung richtet sich nach dem gesetzlichen Kalender der Feiertage im Sinne von Artikel L.222-1 des französischen Arbeitsgesetzbuchs.

■ *ORT UND MODALITÄTEN DER VERÖFFENTLICHUNG DES NETTOINVENTARWERTES*

CARMIGNAC GESTION, Büros: 24, place Vendôme, F-75001 Paris Der Nettoinventarwert wird 24 Stunden am Tag unter der Nummer +33 (0) 1 42 61 62 00 bekannt gegeben und bei CARMIGNAC GESTION ausgehängt. Der Nettoinventarwert wird auf der Website von CARMIGNAC GESTION veröffentlicht: www.carmignac-gestion.com

■ *WÄHRUNG DER ANTEILE ODER AKTIEN*

EUR

■ *AUFLEGUNGSDATUM*

Der Fonds wurde am 14. Dezember 2001 von der damaligen französischen Börsenaufsicht Commission des Opérations de Bourse, der heutigen Finanzmarktaufsicht Autorité des Marchés Financiers, zugelassen. Er wurde am 2. Januar 2002 für eine Dauer von 99 Jahren (neunundneunzig Jahren) gegründet.

■ *ORIGINÄRER NETTOINVENTARWERT*

Der Nettoinventarwert bei Auflegung beträgt 100 EUR.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN

■ *VERBREITUNG VON INFORMATIONEN ÜBER DEN OGAW*

Die letzten Jahres- und periodischen Berichte werden den Anteilhabern auf schriftliche Anfrage bei folgender Adresse innerhalb einer Woche zugesandt:

CARMIGNAC GESTION

24, place Vendôme

F-75001 PARIS

E-Mail: carmignac@carmignac-gestion.com

Der ausführliche Verkaufsprospekt ist auf der Website www.carmignac-gestion.com erhältlich.

Kontakt: Abteilung für Marketing und Kommunikation

Tel.: 33 (0)1.42.86.53.35

Fax: 33 (0)1.42.86.52.10

Erscheinungsdatum des Verkaufsprospekts: 01/03/2010

Auf der Website der französischen Finanzmarktaufsicht (www.amf-France.org) sind weitere Angaben über die Liste der Rechtsvorschriften und sämtliche Bestimmungen über den Anlegerschutz abrufbar.

Der vorliegende vereinfachte Verkaufsprospekt muss den Zeichnern vor der Zeichnung von Anteilen vorgelegt werden.

■ *VERBREITUNG VON INFORMATIONEN ÜBER DIE ABSTIMMUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND IHRE UMSETZUNG*

Das Dokument „Abstimmungspolitik“ und der Bericht der Verwaltungsgesellschaft geben Auskunft über die Bedingungen, unter denen sie das Stimmrecht der von ihr verwalteten OGAW ausgeübt hat, und die Informationen über die einzelnen Abstimmungsbeschlüsse können am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden:

CARMIGNAC GESTION, 24, Place Vendôme, 75001 Paris

E-Mail:

carmignac@carmignac-gestion.com

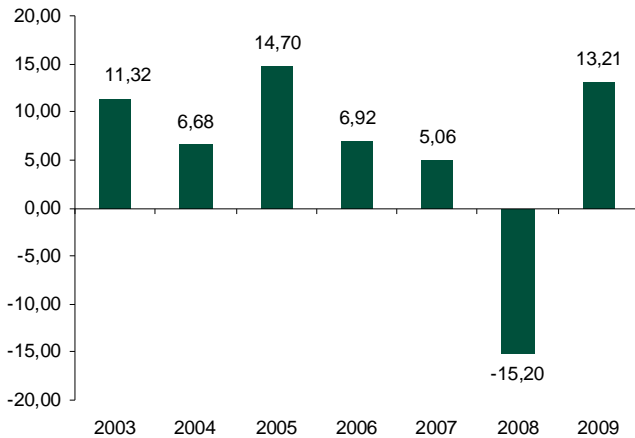
TEIL B - STATISTISCHE ANGABEN

Performances des OGAW zum 31/12/2009 in Euro

C-Anteil:

FR0010149203

Jährliche Performances (in %)



Annualisierte Performance s in Euro	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
OGAW	13,21%	0,29%	4,34%
Composite- Referenzindikator: 50% MSCI AC World Free Index + 50% Citigroup WGBI All Maturities	13,39%	-0,24%	3,04%

Die Performances des Fonds werden unter Wiederanlage der Nettoerträge berechnet. Die Performance des Referenzindikators berücksichtigt hingegen keine ausgeschütteten Ertragsselemente.

Die Wertentwicklung des Teilfonds in der Vergangenheit ist keine Garantie für den zukünftigen Wertverlauf und über die Zeit nicht konstant.

Die Performances sind in der Nennwährung des OGAW angegeben.

Möglicher Kommentar:

Transaktionen und dem OGAW im Geschäftsjahr zum 31/12/2009 in Rechnung gestellte Kosten

Dem OGAW in Rechnung gestellte Kosten

Betriebs- und Verwaltungskosten	1,00%
Kosten aufgrund der Anlage in anderen OGAW oder Investmentfonds	2,51%
Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf von OGAW und Investmentfonds*	2,51%
Rückvergütungen, die von der Verwaltungsgesellschaft des investierenden OGAW ausgehandelt wurden	k.A.
Sonstige dem OGAW in Rechnung gestellte Kosten	1,00%
Erfolgsabhängige Provision	1,00%
Umsatzprovision	k.A.
Summe der dem OGAW in Rechnung gestellten Kosten	4,51%

Angaben zu den Transaktionen

Der Anteil der Transaktionen zwischen der Verwaltungsgesellschaft für Rechnung der von ihr verwalteten OGAW und den verbundenen Unternehmen (Vermittler) an den gesamten Transaktionen (alle Anlageklassen) dieses Geschäftsjahres betrug:

Anlageklasse	Transaktionen
AKTIEN	-
SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	-

(*) Dieser Prozentsatz wird auf der Grundlage der veröffentlichten tatsächlichen Sätze und in Ermangelung dessen auf der Grundlage der im ausführlichen Verkaufsprospekt der Ziel-OGA angegebenen Höchstsätze berechnet.

Betriebs- und Verwaltungskosten

Diese Kosten umfassen alle Kosten, die dem OGAW unmittelbar in Rechnung gestellt werden, mit Ausnahme der Transaktionskosten und gegebenenfalls der erfolgsabhängigen Provision. Die Transaktionskosten beinhalten die Vermittlungsgebühren (Maklergebühren, Börsenumsatzsteuer usw.) und die Umsatzprovision (s.u.). Die Betriebs- und Verwaltungskosten umfassen insbesondere die Kosten der Finanzgeschäftsführung, die Kosten der administrativen Verwaltung und Rechnungsführung sowie die Kosten für Depotbank, Verwahrung und Rechnungsprüfung.

Kosten aufgrund des Erwerbs von OGAW und/oder Investmentfonds

Bestimmte OGAW investieren in andere OGAW oder Investmentfonds ausländischen Rechts (Ziel-OGAW). Der Erwerb und das Halten eines Ziel-OGAW (oder eines Investmentfonds) führen dazu, dass der erwerbende OGAW die folgenden beiden Arten von Kosten zu tragen hat:

- Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren. Allerdings gilt der Anteil dieser Gebühren, der dem Ziel-OGAW zufließt, als Transaktionskosten und wird daher hier nicht berücksichtigt.
- Kosten, die dem Ziel-OGAW direkt in Rechnung gestellt werden und für den erwerbenden OGAW indirekte Kosten darstellen.

In bestimmten Fällen kann der erwerbende OGAW Rückvergütungen (Abschläge auf bestimmte Kosten) aushandeln. Die Summe der Kosten, die der erwerbende OGAW tatsächlich trägt, verringert sich um diese Abschläge.

Sonstige dem OGAW in Rechnung gestellte Kosten

Dem OGAW können weitere Kosten in Rechnung gestellt werden, nämlich:

- erfolgsabhängige Provisionen. Diese fließen der Verwaltungsgesellschaft zu, wenn der OGAW seine Ziele übertrifft.
- Umsatzprovisionen. Die Umsatzprovision wird dem OGAW bei jeder Portfoliotransaktion in Rechnung gestellt. Diese Provisionen sind im ausführlichen Verkaufsprospekt aufgeführt. Die Verwaltungsgesellschaft kann diese unter den Bedingungen in Teil A des vereinfachten Verkaufsprospekts erhalten. Anleger sollten beachten, dass diese sonstigen Kosten von einem zum anderen Jahr stark schwanken können und die hier vorgelegten Zahlen sich auf das abgelaufene Geschäftsjahr beziehen.

Zusätzliche Informationen für Anleger in Deutschland

Recht zum öffentlichen Vertrieb in Deutschland

Die CARMIGNAC GESTION hat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht die Absicht angezeigt, in Deutschland öffentlich Investmentanteile an CARMIGNAC PROFIL REACTIF 50 zu vertreiben und ist seit dem Abschluss des Anzeigeverfahrens zum öffentlichen Vertrieb berechtigt.

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

Marcard, Stein & Co AG
Ballindamm 36
20095 Hamburg

hat in Deutschland die Funktion einer Zahl- und Informationsstelle übernommen.

Rücknahmeanträge für Investmentanteile können bei der deutschen Zahlstelle zur Weiterleitung an die Verwaltungsgesellschaft eingereicht werden.

Anteilinhaber in Deutschland können sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) über die deutsche Zahlstelle verlangen.

Der ausführliche Verkaufsprospekt (bestehend aus vereinfachtem Verkaufsprospekt, detaillierten Fondsangaben und Vertragsbedingungen) und der vereinfachte Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen des Investmentfonds sowie die geprüften Jahresberichte und ungeprüften Halbjahresberichte des Investmentfonds sind kostenlos in Papierform bei der deutschen Informationsstelle erhältlich.

Weiterhin sind bei der Informationsstelle die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Investmentanteile erhältlich.

Veröffentlichungen

In der Bundesrepublik Deutschland werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Investmentanteile im „Handelsblatt“ und etwaige sonstige Mitteilungen an die Anleger im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.